

AMICI

ODERMATT

SIERRA

KANDER

STEIN &

ZUCKER

— DREI REISEN
PAVILLON &
WINKELRIEDHAUS
STANS
27. 1. — 24. 3. 2013

KANDER, STEIN UND ZUCKER – DREI REISEN

**MARIE-THERES AMICI
JOSEF MARIA ODERMATT
FRANCISCO SIERRA**

27.1. – 24.3.2013

Werke dreier Kunstschafter, deren ästhetische Mittel unterschiedlicher nicht sein könnten, werden in der Ausstellung «Kander, Stein und Zucker – drei Reisen» zu einer Dramaturgie vereint. Mit der konsequenten Überführung persönlicher Erinnerungen in eine eigene Sprache gehen wir auf eine Reise, die sich abstrakt und konkret, wuchtig und fein gestaltet.

AMICI

Die Malerin Marie-Theres Amici vermag etwas zu (er)fassen, das visuell schwer reproduzierbar ist. Draussen in der Natur erlebt sie das Zusammenspiel der Winde, zwischen Tal und Gipfel, Fluss und See, das Sonnenlicht, Wolkenbrüche. Ob leise Morgenstimmung oder lauter Einbruch der Nacht, immer nimmt sie diese flüchtigen Eindrücke mit sich mit. Zurück im Atelier bannt sie in expressiven Gesten das schwer zu Beschreibende auf Leinwand.

Die Künstlerin beschreibt den Vorgang ihrer Erinnerung als eine Vielfalt, in der sie suche oder in welcher sie bewusst ohne auf der Suche zu sein, annehme was sich vor ihrem inneren Auge auftue: Gebilde aus Licht und Dunkel, Geordnetes und Undurchdringliches.

Werkliste Marie-Theres Amici

Werke von links nach rechts im Uhrzeigersinn:

Nr. 1

Nebel, 2005

140 x 120 cm

Im Besitz der Künstlerin

Nr. 2

Croz du Clou, 2011

142 x 130 cm

Im Besitz der Künstlerin

Nr. 3

Nebel, 2003

130 x 120 cm

Privatbesitz

Nr. 4

San Gottardo, 2005

172 x 160 cm

Nr. 5

Wasser, 2003

2.30 x 1.86 cm

Nr. 6

Nebel, 2005

2.00 x 1.86 cm

Privatbesitz

Nr. 7

Oak, 2009

200 x 186 cm

Nr. 8

Laguna, 2010

142 x 130 cm

Privatbesitz

Nr. 9

Laguna, 2010

142 x 130 cm

Privatbesitz

Nr. 10

Nebel, 2005

172 x 160 cm

Nr. 11

Tobha mor, 2006

172 x 160 cm

Privatbesitz

Nr. 12

Nebel, 2003

172 x 160 cm

Sammlung Anliker

ODERMATT

Josef Maria Odermatt (1934 – 2011) gehört zu den bedeutendsten Eisenplastikern der Schweiz. Der Stanser Künstler fertigte seine Plastiken ohne eine im Voraus entworfene Idee, ohne die Vorstellung einer bestimmten Form, sondern überliess das Material seinen Händen. Die Hände schmiedeten, was den Kopf beschäftigte. Abstrakte Objekte, deren Formen von einer symbolhaften Sprache schwer zu beschreibender, existenzieller Empfindungen zeugen. Die Arbeiten wirken schwer, der Widerstand des Materials, mit dem es sich während des Herstellungsprozesses zu befassen galt, wirkt nachhaltig auf die BetrachterIn: Das formale Lesen der Skulptur erhält zusätzlich eine physisch erfahrbare Komponente.

Werkliste Josef Maria Odermatt

Werke von links nach rechts im Uhrzeigersinn:

Eisen, geschmiedet, 1968

99 x 84 x 45 cm

Eisen, geschmiedet, 1966

210 x 46 x 46 cm

Hinter dem Pavillon:

Eisen, geschmiedet, 1990

140 x 32 x 15 cm

Eisen, geschmiedet, 2002

56 x 13 x 12 cm

Eisen, geschmiedet und geschweisst, 2000

73 x 46 x 26 cm

Eisen, geschmiedet, 2003–2004

76 x 33.5 x 22 cm

Alle Werke aus der Sammlung des Nidwaldner Museums.

SIERRA

Francisco Sierra malt die Lebewesen seiner Fantasie in hyperrealistischer Manier. Die Täuschung als Stilmittel erhält in seinen Arbeiten besondere Relevanz: Der Malstil verführt, während eines Augenblicks, über die Obskurität des Inhalts grosszügig hinwegzusehen, und sich in Studien zur Bildtradition zu verlieren. Die Motivik oszilliert zwischen lustvollem Trauerspiel und Grotteske: An die eigenen Abgründe erinnert darf einem auch das Lachen im Hals stecken bleiben. Nie ist der Maler, der Autor seltsamer Geschichten in ÖL auf Leinwand, unbarmherzig. Er begegnet seinen Gestalten mit sympathischer Ironie und Mitgefühl.

Werkliste Francisco Sierra

Kassenfoyer:

Mme Asperge et M. Baguette, 2012

Öl auf Leinwand, 30 x 40 cm

Not On Board, 2009

Öl auf Leinwand, 30 x 40 cm

Privatbesitz

Korridor:

The Splendour of Güiro, 2010

Öl auf Leinwand, 75 x 50 cm

Privatbesitz

Raum rechts:

Gib Dich zufrieden und sei stille, 2007

Öl auf Leinwand, 200 x 150 cm

Warriors (in Zusammenarbeit mit Noëlle-Anne Darbellay), 2007

Diverse Materialien, 34 x 27 x 8 cm

Gewölbekeller:

Amorphus iactans decoratus, 2011

Öl auf Leinwand, je 24 x 30 cm

Sammlung Carola und Günther Ketterer-Ertle

Öffentliche Führungen

Sonntag, 3. Februar, 16.00 Uhr

Francisco Sierra im Dialog mit Nadine Wietlisbach

Sonntag, 17. Februar, 16.00 Uhr

**Führung im Pavillon, Nebel, Schnee und Regen –
Marie-Theres Amicis Malerei im Blickwinkel mit
Prof. Dr. Christian Rohr, Professor für Umwelt- und
Klimageschichte Universität Bern und Nadine Wietlisbach**

Sonntag, 17. März, 16.00 Uhr

Marie-Theres Amici im Dialog mit Nadine Wietlisbach

Ort:

Pavillon & Winkelriedhaus,
Engelbergstrasse 54 A, 6370 Stans

Öffnungszeiten:

Mi bis Fr, 14 – 17 Uhr,
Sa und So, 11 – 17 Uhr

Wir bedanken uns herzlich bei den
Leihgeberinnen und Leihgebern für ihre
Unterstützung.

Leiter Nidwaldner Museum
Stefan Zollinger

Kuratorin der Ausstellung
Nadine Wietlisbach

Technik
Roland Küffer

Sammlungstechnik
Thomas Odermatt

Kunst-Schwertransport
Urs Gut

Administration & Sekretariat
Elia Grossrieder

Hauswart
Jozef Lauwers

Betreuung der Ausstellung
**Ruth Kächler, Yvonne Jenni,
Ursula Hordos, Ursula Camenzind,
Andrea Kirchner, Silvia Burch,
Nathanel Bosshard, Anita Odermatt**

Fotografische Dokumentation der Ausstellung
Christian Hartmann

Grafik
Kaj Lehmann

